



Student*innenjob am Thünen-Institut

Im Institut für Seefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Bremerhaven ab dem 1. April 2024 befristet bis zum 30. September 2024 die Stelle

einer studentischen Hilfskraft (m/w/d, möglichst Studierende ab dem 3. Fachsemester)

im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens „Alternative Krabbenwertschöpfung“ (AKW) für einen Minijob auf 520 Euro-Basis zu besetzen. Die monatliche Arbeitszeit beträgt bis zu 39 Stunden und kann nach Absprache flexibel eingeteilt werden. Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens innerhalb Deutschlands sind grundsätzlich gegeben.

Die Bewerberin/der Bewerber soll vor allem unterstützende Arbeiten in der maritimen Soziologie und Ökonomie übernehmen. Zu den Aufgaben zählen die Transkription von Interviewmitschnitten, Datenbankpflege, die Eingabe von Fragebögen, Vorbereitung von und Mitwirkung an Veranstaltungen, die Anfertigung von Protokollen, Literaturrecherchen, und andere die Forschung im Projekt assistierende Tätigkeiten.

Wir erwarten mindestens gute Studienleistungen und die Fähigkeiten zum selbständigen und zuverlässigen Arbeiten. Voraussetzungen sind Deutschkenntnisse auf Muttersprache-Niveau und Grundkenntnisse in der Datenverarbeitung per Spreadsheet (Excel o.ä.) und Textbearbeitung (MS Word o.ä.). Wünschenswert sind Kenntnisse von Transkriptionssoftware (z. Bsp. Programm „f4“) und ein sicherer Sprachgebrauch im Englischen.

Sollten Sie an der obigen Stellenausschreibung interessiert sein, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung als ein pdf-Dokument unter dem **Kennwort „AKW-HiWi“** an arne.schroeder@thuenen.de. Wir erwarten einen tabellarischen Lebenslauf sowie ein maximal 2-seitiges Anschreiben. Wenn möglich, geben Sie bitte 1-2 Namen inkl. Email-Adresse und Telefonnummer zur Einholung von Referenzen an.

Die Bewerbungsfrist endet am 12. Februar 2024.

Die Bezahlung erfolgt auf der Basis Entgeltgruppe 2, Stufe 1 TVöD-Bund. Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Arne Schröder
Thünen-Institut für Seefischerei
Herwigstraße 31
27572 Bremerhaven
+49 (0)471 94460-389
arne.schroeder@thuenen.de